



Detailansicht des Registereintrags

Kulturbüro Sachsen e.V.

Stand vom 28.09.2023 11:55:57 bis 03.04.2024 14:54:15

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R006264
Ersteintrag:	28.09.2023
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Bautzner Straße 45 01099 Dresden Deutschland Telefonnummer: +4935185074041 E-Mail-Adressen: buero@kulturbuero-sachsen.de Webseiten: https://kulturbuero-sachsen.de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

2.260.001 bis 2.270.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

31 bis 40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Michael Nattke

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +493512721490

E-Mail-Adressen:

Michael.Nattke@Kulturbuero-Sachsen.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

10 Mitglieder am 19.09.2023

Mitgliedschaften (16):

1. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Landesverband Sachsen e.V.
2. Bundesverband Mobile Beratung e.V.
3. Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAGK+R)
4. Bundesarbeitsgemeinschaft Demokratieentwicklung (BAGD)
5. NADIS Netzwerk für eine Antidiskriminierungskultur in Sachsen
6. Netzwerk Tolerantes Sachsen
7. Arbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie - gegen Rechtsextremismus Sachsen
8. Sächsischer Landespräventionsrat - Plenum und AG 1 - Stärkung demokratischer Grundwerte
9. Mitglied im Beratungsnetz des Demokratiezentrum Sachsen
10. Fachbeirat des Projektes ‚Mut vor Ort‘ der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.
11. AG 13. Februar Dresden
12. Begleitausschuss des Lokalen Handlungsplans für Toleranz - gegen Extremismus Dresden
13. Begleitausschuss des Lokalen Aktionsplans im Landkreis Leipzig
14. Begleitausschuss des Lokalen Aktionsplans Nordsachsen
15. Beirat des Fanprojekts Dresden
16. United for intercultural action

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Politisches Leben, Parteien

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Kulturbüro Sachsen e.V. widmet sich seit 2001 in den Themenfeldern Mobile Beratung, Jugend- und Bildungsarbeit der Auseinandersetzung mit Neonazismus, Rassismus und anderen Ungleichwertigkeitsvorstellungen sowie der Stärkung einer demokratischen Alltagskultur.

Wir haben landes- und bundesweite Netzwerke wie das Tolerante Sachsen, die AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte, das Netzwerk Antidiskriminierung in Sachsen, das Bündnis gegen Rassismus - für ein gerechtes und menschenwürdiges Sachsen und die Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus mitgegründet und arbeiten in diesen aktiv mit.

Unser Arbeitsbereich Mobile Beratung richtet sich an alle Menschen in Sachsen, die sich mit demokratiefeindlichen Bestrebungen auseinandersetzen und für die Stärkung einer demokratischen Kultur aktiv werden wollen. Mit mittlerweile fünf Regionalteams berät das Kulturbüro Sachsen Kommunalpolitik und -verwaltung, Vereine, Verbände, lokale Initiativen, Jugendarbeit, Kirchengemeinden und Unternehmen im gesamten Freistaat. Mit diesen entwickeln wir vor Ort und unter Berücksichtigung Ihrer konkreten Situation und der zur Verfügung stehenden Ressourcen passgenaue Handlungsmöglichkeiten. Dabei schauen wir nicht nur auf staatliches Handeln, sondern auch auf die Möglichkeiten und Grenzen zivilgesellschaftlichen Engagements im jeweiligen Gemeinwesen. Wie können die Kirchengemeinde oder die lokalen Vereine eine Sensibilisierung vor Ort unterstützen? Wer nimmt Nachbarn von Reichsbürgern oder rechtsextremen Eigentümern berechnete Ängste und beantwortet ihre Fragen? Was bedeutet die Ansiedlung rechtsextremer Akteure für das politische Klima im Ort? Wie lässt sich ein Unterstützerkreis für geflüchtete Menschen aufbauen? Wir bringen langjährige Erfahrungen aus einer Vielzahl kommunaler Beratungsprozesse und eine überregionale Perspektive mit ein. Neben unseren regionalen und sachsenweiten Netzwerken partizipieren wir zusätzlich von den Erfahrungen unserer Kolleginnen und Kollegen im gesamten Bundesgebiet. Zwei Teams beschäftigen sich innerhalb unseres Trägers mit Jugendarbeit. Die Fachstelle Jugendhilfe bietet Beratung und Weiterbildung im Themenfeld Rassismuskritik und migrationssensible Pädagogik für Akteure der Jugendhilfe in Sachsen an. Außerdem unterstützen wir migrantische Organisationen in Sachsen bei der Professionalisierung von Kinder- und Jugendangeboten.

Unser Mobiles Jugendkulturbüro begleitet und stärkt nicht-rechte Jugendgruppen, unterstützt sie bei der Umsetzung ihrer Veranstaltungsideen und Projekte. Eine Ortserkundung mit Jugendlichen und die anschließende Präsentation der Ergebnisse mit Stadt- oder Gemeinderäten kann ein Auftakt sein, Jugendarbeit im Ort neu zu denken.

Die Fachstelle Bildungsangebote des Kulturbüro Sachsen e.V. bietet eine breite Palette unterschiedlicher Fortbildungs- und Workshopangebote, sowohl als Inhouse Schulungen für interessierte Organisationen als auch öffentlich zugängliche Bildungsformate. Wir widmen uns unter anderem den Themen Argumentations- und Handlungsstrategien gegen Menschenfeindlichkeit, extrem rechte Organisationen, Ideologien, Symbole und Codes, gelebte Demokratie und Demokratie in der Krise, Migrationsgesellschaft, Flucht und Asyl, Polizei und Zivilgesellschaft. Organisiert werden auch öffentliche Veranstaltungen und Fachtage wie beispielsweise die jährlich stattfindende sächsische Asylinitiativenkonferenz. Das Kulturbüro Sachsen e.V. ist seit 2018 anerkannter Träger der politischen Bildung der Bundeszentrale für politische Bildung.

Auszug aus unserem Leitbild:

Die Menschenrechte sind unsere Orientierung. Uns interessiert Veränderung, aus der eine emanzipatorische Gesellschaft erwächst. Wir setzen uns für eine lebendige Demokratie ein. Sie benötigt und ermöglicht eine öffentliche Streitkultur und die Anerkennung vielfältiger

Lebensweisen.

Das Kulturbüro Sachsen e.V. ist eine Nicht-Regierungsorganisation. Wir arbeiten überparteilich.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (2):

1. Demokratiefördergesetz
2. Integrations- und Teilhabegesetz

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Der aktuelle Jahresabschluss liegt derzeit noch nicht vor.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Der aktuelle Jahresabschluss liegt derzeit noch nicht vor.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Der aktuelle Jahresabschluss liegt derzeit noch nicht vor.

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein